



KANTONALES AKTIONSPROGRAMM GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM ALTER

Anschubfinanzierung für Café Balance 2020-2022¹

Niederschwellige Bewegungsangebote, die der körperlichen Gesundheit und insbesondere der Sturzprävention von älteren Menschen dienen, werden mit einem finanziellen Beitrag an die Kosten unterstützt, sofern sie im Anschluss an jede Lektion einen Rahmen für sozialen Austausch/Kaffee bieten. Bis Ende 2022 werden max. 10 Organisationen à 2000.- Fr. pro Jahr während 3 Jahren unterstützt.

Die Bewegungseinheit kann Dalcroze Rhythmik (z.B. Kursleitung über www.seniorenrhythmik.ch) oder ein anderer Bewegungsinhalt im Sinne eines Gleichgewichtstrainings sein (z.B. Kursleitung über Pro Senectute beider Basel, Katrin Ackermann, 061 206 44 05. Zusätzlich möglich bei Pro Senectute ist eine Ausschreibung im Kursprogramm).

Antragssteller

Gemeindeverwaltung, Verein, andere Organisation

Anforderungen

- Für das Honorar der Kursleitung werden 160.- Fr. pro Lektion empfohlen. Es kann tiefer oder höher sein.
- Für die Höhe der Teilnehmergebühr werden 5 Fr. pro Lektion empfohlen. Das Maximum liegt bei 7 Fr. pro Lektion.
- Aus Gründen der Niederschwelligkeit zahlen die Teilnehmenden direkt vor Ort für die jeweilige Lektion (Evaluation dieser Zahlungsweise nach einem halben Jahr)
- Ein Kaffee/sozialer Austausch findet im Anschluss an jede Lektion statt (selbstorganisiert)
- Ein einmaliger Eröffnungsanlass findet statt
- Die Kosten für die Räumlichkeiten sind idealerweise eine Eigenleistung.
- Jährliche Berichterstattung an die Gesundheitsförderung BL, im ersten Jahr eine halbjährliche Berichterstattung. Ein Teil der Berichterstattung wird zur Verbreitung der Idee auf die Webseite der Gesundheitsförderung gestellt.

Antrag

Der schriftliche Antrag enthält einen kurzen Projektbeschrieb samt Budget. Er kann in Form einer Mail eingereicht werden an: gesundheitsfoerderung@bl.ch

Fragen

Gesundheitsförderung Baselland
Marion Steffen
E-Mail: gesundheitsfoerderung@bl.ch
Telefon: 061 552 62 87

¹ unter Voraussetzung der Weiterführung des Kantonalen Aktionsprogramms ab 2022